

Kein Schnitzel mehr im LKA?

30.01.2025

Sorge um Fortbestand der Kantine. BDK fragt nach.

Seit vielen Jahren gibt es sie schon und sie ist eine der letzten ihrer Art: die Kantine im LKA-Gebäude Tempelhofer Damm. Und sie wird von den Kolleginnen und Kollegen geschätzt. Umso verständlicher ist deren große Sorge, seit die Betriebseinstellung des aktuellen Pächters zum 30.04. dieses Jahres bekannt wurde. Die Vergangenheit hat an anderen Liegenschaften der Polizei Berlin gezeigt, dass mit der Kündigung eines Pächters oft die dauerhafte Schließung der jeweiligen Kantine einhergeht.

Da das Angebot an gutem Essen für die Mittagspause auch rund um den Tempelhofer Damm und den Platz der Luftbrücke gering ist, haben wir kurzerhand bei der für die Liegenschaft zuständigen BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH) nachgefragt, wie es mit der LKA-Kantine weitergeht. Diese teilte zunächst mit, dass bereits erste Vorbereitungen für ein neues Vergabeverfahren getroffen wurden und die Kantine besichtigt worden sei. Bis zum 23.01.25 hing alles Weitere vom Votum der sogenannten „Kantinenkommission“, in welcher der Gesamtpersonalrat vertreten ist, ab. Diese sprach sich laut aktueller Auskunft der BIM auf ihrer Sitzung für einen Weiterbetrieb aus und folgte den Empfehlungen der BIM bezüglich einer möglichen Zeitschiene. Jetzt soll mit den Beschäftigten vor Ort das gewünschte Anforderungsprofil abgestimmt werden, was dann Bestandteil der Vergabeunterlagen werden soll. Anfang März sollen die Vergabeunterlagen dann veröffentlicht werden, damit potentiellen Interessenten ausreichend Zeit bleibt, um ein Angebot abzugeben und ein Testessen durchzuführen. So kann nach Vorstellungen der BIM ein realistischer Betriebsstart eines neuen Pächters schon zum 01.06.25 erfolgen – wenn alles gut geht! Auch wenn ein nahtloser Übergang nicht zu schaffen ist, wäre zumindest ein zeitnaher Neustart ein wünschenswerter Erfolg – nicht nur für die Schnitzelfreunde der anliegenden Dienststellen.

Wir bleiben für euch dran!

Der geschäftsführende Landesvorstand, 29. Januar 2025